

Unter dem Titel „VHS Digisalon“ verbirgt sich ein Angebot der VHS Essen, bei dem digitale Vorträge zu ausgewählten Themen online bereit gestellt werden.

Es geht dabei unter anderem um regionale Attraktionen, naturwissenschaftliche Phänomene und Serviceangebote des digitalen Selbstlernens. Die Online-Vorträge werden regelmäßig werktags um 18 Uhr gestreamt. In den nächsten Tagen gibt es dann auch Infos zur Geschichte der Lichtburg. Die Online-Vortragsreihe soll mit Unterstützung vieler Kooperationspartner der VHS zunächst bis zu den Sommerferien gehen. Alle Vorträge der Reihe mit den entsprechenden Zugangslinks findet man im Internet unter [www.vhs.link/digisalon](http://www.vhs.link/digisalon).

Quelle: <https://www.radioessen.de/artikel/essen-vhs-startet-kostenlose-vortragsreihe-im-netz-594479.html>

**Frauenberatungsstelle:**  
0201 / 786568 (täglich 10:00 – 13:00 Uhr)

E-Mail: [info@frauenberatung-essen.de](mailto:info@frauenberatung-essen.de)

**Suchtberatung des Diakoniewerks Essen für alkohol- und medikamentenabhängige Menschen und deren Angehörige:**  
0201 / 2664-295 230  
(donnerstags 9:00 – 16:00 Uhr,  
freitags 9:00 – 13:00 Uhr)

**Opfer-Telefon WEISSER RING**  
Telefon: 116 006, erreichbar täglich von 7:00 – 22:00 Uhr  
Flyer „Gewalt gegen Männer“ über [https://weisserring.de/sites/default/files/wr\\_flyer\\_gewaltgegenmanner\\_rzdigital.pdf](https://weisserring.de/sites/default/files/wr_flyer_gewaltgegenmanner_rzdigital.pdf), Telefonnummer für betroffene Männer wie oben (116 006). Onlineberatung über <https://weisser-ring.de/>

**Hotline des LVR-Klinikums:**  
0201/438-755 200 (8:00 – 16:00 Uhr)  
Unterstützung bei psychischen Schwierigkeiten, familiären Konflikten etc.

## So erreichen Sie uns

Falls Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, rufen Sie uns an:

**Birte Bross**  
0201/52326-133

**Christian Medias**  
0201/52326-169

**Carolin L'Episcopo**  
0201/523263-122

**Email:**  
[Oegb@neue-arbeit-essen.de](mailto:Oegb@neue-arbeit-essen.de)

## Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Öffentlich geförderte Beschäftigung der NEUE ARBEIT,

Sie halten gerade den 5. Newsletter Ihrer ÖgB-JobCoaches in der Hand. Wie angekündigt führen wir unsere Serie zum Thema „Die NA-Betriebe stellen sich vor“ fort und möchten Ihnen heute einen Einblick in die Wäscherei geben – ein Betrieb, der auch in Zeiten von Corona auf Hochtouren läuft!

Des Weiteren haben wir für Sie die neuesten Regelungen und Verordnungen zur Corona-Krise gesammelt, darunter auch Schutzmaßnahmen, die Ihren Arbeitsplatz betreffen.

Schließlich halten wir für Sie ein Angebot der VHS Essen bereit. Lassen Sie sich überraschen!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien weiterhin vor allem Gesundheit!

Bei Fragen und Anliegen sind wir wie gewohnt immer für Sie da. Ebenso haben wir ein offenes Ohr für Sorgen und Probleme. Rufen Sie uns gerne an!

## Inhalt dieser Ausgabe

- Stellen Sie sich vor: Einblicke in die Wäscherei
- Corona aktuell
- VHS Digisalon

**Bitte beachten Sie die Maskenpflicht an allen Standorten der NEUE ARBEIT!**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



In unserer Reihe „Stellen Sie sich vor...“ bekommen wir heute einen Einblick in unsere Wäscherei. Hinter dem Betrieb, der von außen recht unscheinbar wirkt, steckt eine ausgeklügelte Logistik, mit dem Ziel, hochprofessionelle Dienstleistungen zu erbringen.

In der Wäscherei LAMA der NEUE ARBEIT wird professionelle Wäschereinigung und Textilpflege durchgeführt. Zur Dienstleistung zählt auch ein Abhol- und Bringservice für die Wäsche mit klimaneutralen Elektrofahrzeugen. Zum einen wird hier NA-interne Wäsche gewaschen z. B. für die Gemeinschaftspflege oder die Objektreinigung. Darüber hinaus werden zusätzlich Privat- und Unternehmenskunden bedient. Hierfür stehen gewerbliche Maschinen zur Verfügung, beispielsweise eine 24kg-Maschine oder Trennwandmaschinen – das sind Waschmaschinen mit einer sauberen und einer nicht-sauberen Seite.

Der übliche Arbeitstag in der Wäscherei startet mit der Einhaltung der Hygienevorschriften: Die Hände müssen gewaschen und desinfiziert werden und die Mitarbeiter ziehen Arbeitskleidung an, die der Betrieb zur Verfügung stellt. Anschließend werden sämtliche Maschinen und Geräte desinfiziert – das geschieht unabhängig von Corona, da u. a. Küchenwäsche gewaschen wird und daher auch Keimproben genommen werden.

Durch die Corona-Pandemie kam es zwar zu Einbußen, weil weniger interne Wäsche für etwa die Großküche anfiel oder Kunden mit

Gastronomiebereich weggefallen sind. Dennoch läuft der Betrieb auf Hochtouren weiter, da u. a. für die Objektreinigung und für externe Kunden z. B. Krankenhausküchenwäsche gewaschen wird.

## FAKTENCHECK

Im Jahr 2019 wurden in der Wäscherei 32.000 Teile Wäsche gebügelt!

Ein guter Tipp aus der Wäscherei: Jeder von uns ist angehalten, die derzeit notwendigen Mund-Nase-Schutzmasken richtig zu reinigen. Dies kann einfach und schnell im Wasserkocher geschehen. Zur Reinigung einer Maske diese nach dem Aufkochen sofort für 10 Minuten drin liegen lassen. Werden mehrere Masken gleichzeitig gereinigt müssen diese einmal aufgekocht werden. Schon haben Viren keine Chance mehr!



Wir danken der Wäscherei herzlich für den Einblick „hinter die Kulissen“!

## KONTAKTBESCHRÄNKUNGEN

Bund und Länder haben die Kontaktbeschränkungen für die Bürger im öffentlichen Raum zur Eindämmung des Coronavirus grundsätzlich bis 5. Juni verlängert. Allerdings einigten sich Kanzlerin Angela Merkel und die Ministerpräsidenten der Länder bei ihrer Schalte am Mittwoch auf eine Lockerung. So dürfen sich künftig auch Angehörige von zwei Haushalten treffen. Angesichts der niedrigen Infektionszahlen soll der Aufenthalt im öffentlichen Raum nun nicht nur allein mit den Angehörigen des eigenen Hausstandes oder einer weiteren Person, sondern auch mit den Personen eines weiteren Hausstandes gestattet sein, wie es hieß. Dies soll durch eine Maskenpflicht in bestimmten öffentlichen Bereichen ergänzt werden.

## BESUCHSREGELN

Für Kliniken, Pflegeheime und Behinderten-einrichtungen werden die Einschränkungen der Besuchsregeln bundesweit gelockert. Demnach soll jedem Patienten oder Bewohner ab Muttertag (10. Mai 2020) wiederkehrender Besuch durch eine bestimmte Person ermöglicht werden.

## GESCHÄFTE

Seit 11. Mai haben alle Geschäfte wieder geöffnet - ohne Quadratmeterbegrenzung. Es müssten Auflagen zur Hygiene, der Steuerung des Zutritts und zur Vermeidung von Warteschlangen erfüllt werden. Wichtig ist dabei, dass nur jeweils ein Kunde auf 10 Quadratmeter Verkaufsfläche kommt. Ausnahmen sind Geschäfte, die sogenannte "körpernahe Dienstleistungen" anbieten. Da-

zu zählen zum Beispiel Kosmetikstudios, Tattoostudios oder Massagestudios. Sie dürfen ab dem 30. Mai wieder öffnen.

## Auch bei der NEUE ARBEIT gelten umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen:

- ⇒ Auf dem Gelände und in allen Räumen der NEUE ARBEIT gilt Maskenpflicht.
- ⇒ Sie erhalten Masken zum Gebrauch am Einsatzort von Ihrer Fachanleitung.
- ⇒ Für die Reinigung und Pflege der Masken sind Sie selber verantwortlich.
- ⇒ Beachten Sie die Händehygiene. Waschen oder desinfizieren Sie Ihre Hände regelmäßig.
- ⇒ Halten Sie den festgelegten Abstand von 2 Metern ein, wo immer das möglich ist.
- ⇒ Bewegen Sie sich im Gebäude zügig und auf direktem Weg.
- ⇒ Bei einer Arbeitszeit von bis zu drei Stunden ist eine Pause nicht vorgesehen.
- ⇒ Eine Raucherpause ist bei einer Arbeitszeit von bis zu drei Stunden nicht vorgesehen.
- ⇒ An den Raucherpoints gilt: maximal 6 Personen unter Einhaltung der Abstandsregeln.